

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

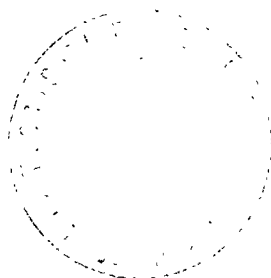
FACHSERIE **H**

# VERKEHR

Reihe 6

## Straßenverkehrsunfälle

September 1975



VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Bestellnummer: 270600 — 750209

Erschienen im April 1976

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Einzelpreis DM 3,-

Jahresbezugspreis DM 32,- (für einen kompletten Berichtsjahrgang)

## Inhalt

	Seite
Erläuterungen .....	4
Text und Schaubilder .....	6
1 Zusammenfassende Übersichten	
1.1 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1953 bis 1975 .....	7
1.2 Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1953, 1960 bis 1975 ....	7
2 Straßenverkehrsunfälle in den Bundesländern	
2.1 Unfälle mit Personenschaden .....	8
2.2 Unfälle mit nur Sachschaden .....	9
3 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Großstädten .....	10
4 Straßenverkehrsunfälle	
4.1 und Verunglückte nach Tagen .....	12
4.2 mit Personenschaden nach Straßenarten .....	13
4.3 mit Personenschaden nach Unfallarten .....	14
4.4 mit Personenschaden nach Unfalltypen .....	14
4.5 Beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger .....	15
4.6 Verunglückte Personen nach Art der Verkehrsbeteiligung .....	16
4.7 Ursachen von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden .....	18
4.8 und verunglückte Personen nach Tagen auf Autobahnen .....	23
5 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte im Ausland .....	24

Die Angaben der Tab. 1 - 4 beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den "Statistischen Berichten"  
der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer H I 1 veröffentlicht.

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte  
der kleinsten Einheit, die in der Tabelle  
zur Darstellung gebracht werden kann
- ... = Angaben fallen später an
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll, bzw. Fragestellung  
trifft nicht zu oder Basis ist zu klein

## Erläuterungen

Auf Grund des Gesetzes zur Durchführung einer Straßenverkehrsunfallstatistik (StVUnfG) 1) wird über Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind, eine Bundesstatistik geführt.

Ab 1.1.1975 wird von der Polizei zur Unfallaufnahme das neue Formular *V e r k e h r s - u n f a l l a n z e i g e* verwendet. Mit ihm werden erstmals die Unfälle bundeseinheitlich nach sieben Unfalltypen unterschieden. Der Katalog der Unfallarten ist außerdem etwas erweitert worden, während die seit 1962 unveränderte Systematik der Unfallursachen den neuen Vorschriften des Verkehrsrechtes angepaßt wurde. Bei den von diesen Änderungen betroffenen Merkmalen ist damit ein Vergleich mit der Zeit vor 1975 entweder vollständig oder zum Teil gestört. In diesen Fällen wurde von einer Gegenüberstellung der Zahlen für 1975 mit denen von 1974 abgesehen.

In den Übersichten 2, 3 und 4 enthält der Bericht ab Februar Angaben für den Berichtsmonat und für den Jahresteil (z.B. Januar bis Februar 1975). Die Zahlen für den Berichtsmonat sind dann unvollständig, wenn nach Abschluß der maschinellen Aufbereitung noch von der Polizei Verkehrsunfallanzeigen nachgereicht werden. Diese Nachzügler können erst bei anschließenden Aufbereitungen berücksichtigt werden und sind dann nur in den Angaben zum Jahresteil enthalten. Das hat zur Folge, daß eine Addition einzelner Berichtsmonate, bei der die Nachmeldungen von Unfällen nicht enthalten sind, zu einem kleineren Ergebnis führt als im Jahresteil angegeben.

Die Unfälle werden unterschieden nach:

- Unfälle mit Getöteten,
- Unfälle mit Schwerverletzten,
- Unfälle mit Leichtverletzten und
- Unfälle mit nur Sachschaden.

Als *B e t e i l l i g t e* an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst - oder deren Fahrzeuge - Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als *V e r u n g l ü c k t e* zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden. Dabei werden erfaßt als

Getötete:

Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30. Tagen an den Unfallfolgen starben;

Schwerverletzte:

Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert wurden;

Leichtverletzte:

Personen, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderten.

Die Ermittlung der *U n f a l l u r s a c h e n* geht von dem Grundsatz aus, möglichst nur solche Ursachen zu erfassen, die von den unfallaufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden können. Da in vielen Fällen *m e h r a l s e i n e* Ursache zum Zustandekommen des Unfalles beitragen und nicht immer zwischen Haupt- und Nebenursachen unterschieden werden kann, werden je Unfall neben bis zu zwei allgemeinen Ursachen (Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse, Hindernisse u.ä.) noch bis zu drei Ursachen beim Hauptverursacher und bis zu drei weiteren bei einem Mitverursacher erfaßt. Die Gesamtzahl der von der Statistik nachgewiesenen Ursachen ist daher immer größer als die Zahl der Unfälle selbst.

1) BGBI. I 1961 S. 606 und 1965 S.1437.

Es wird nach folgenden Unfalltypen unterschieden

1. Fahrrunfall

(Verlust der Fahrzeugkontrolle infolge zu hoher Geschwindigkeit oder falscher Einschätzung des Straßenverlaufes, jedoch ohne Mitwirkung anderer Verkehrsteilnehmer; im Verlauf des Fahrrunfalles kann es zu einem Zusammenstoß mit anderen Verkehrsteilnehmern kommen, so daß man nicht von einem Alleinunfall sprechen kann).

2. Abbiegeunfall

(Unfall infolge Zusammentreffens<sup>1)</sup> eines Fahrzeuges, das nach rechts oder links abbiegen will, mit einem Verkehrsteilnehmer, der aus gleicher oder entgegengesetzter Richtung kommt).

3. Einbiegen/Kreuzen - Unfall

(Unfall infolge des Zusammentreffens<sup>1)</sup> eines Wartepflichtigen, der in eine vorfahrtrechtlich übergeordnete Straße einbiegen oder diese kreuzen will, mit einem Bevorrechtigten).

4. Überschreiten - Unfall

(Unfall durch das Zusammentreffen<sup>1)</sup> eines Fahrzeuges mit einem Fußgänger, der die Fahrbahn überschreiten will).

5. Unfall durch ruhenden Verkehr

(Unfall durch das Zusammentreffen<sup>1)</sup> eines auf der Fahrbahn Fahrenden mit einem Fahrzeug des ruhenden Verkehrs).

6. Unfall im Längsverkehr

(Unfall durch das Zusammentreffen<sup>1)</sup> von Verkehrsteilnehmern, die sich in gleicher oder in entgegengesetzter Richtung bewegen, wenn es sich nicht um einen Unfall nach Typ 1 - 5 handelt).

7. Sonstiger Unfall

Die Ortslage des Unfalles wird durch die gelben Ortstafeln (StVO § 42, Zeichen 310 und 311) bestimmt.

Der Tabellenteil 5 bringt Angaben über Unfälle im Ausland; sie wurden amtlichen ausländischen Quellen entnommen.

<sup>1)</sup> Unter Zusammentreffen wird hier nicht der Zusammenstoß der genannten Verkehrsteilnehmer verstanden, sondern deren gleichzeitige Annäherung an eine Straßenstelle, an der sie unter Umständen zusammenstoßen können. Durch diesen "Konflikt" muß es nicht zu einem Zusammenstoß der Konfliktpartner kommen, dieses Zusammentreffen kann auch zu einer Kollision mit anderen

Verkehrsteilnehmern oder zum Abkommen von der Fahrbahn führen (aus: Merkblatt für die Auswertung von Straßenverkehrsunfällen, Ausgabe 1974, Forschungsgesellschaft für das Straßenwesen, Köln).

Der ausführliche "Unfalltypenkatalog" ist im Anhang zum Januarheft 1975 der Fachserie H abgedruckt.

## Straßenverkehrsunfälle im September 1975

Im September 1975 ereigneten sich im Bundesgebiet 30 899 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden. Bei diesen Unfällen wurden 1 301 Fahrzeugbenutzer und Fußgänger getötet oder starben innerhalb 30 Tage an den Unfallfolgen. Verletzt wurden 41 292 Personen, davon 12 397 oder 30 % so schwer, daß sie einer Krankenanstalt zur stationären Behandlung zugeführt werden mußten. Außerdem meldete die Polizei rund 77 600 Unfälle mit nur Sachschaden; darunter waren 19 617 (25 %) Unfälle mit Sachschäden von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten.

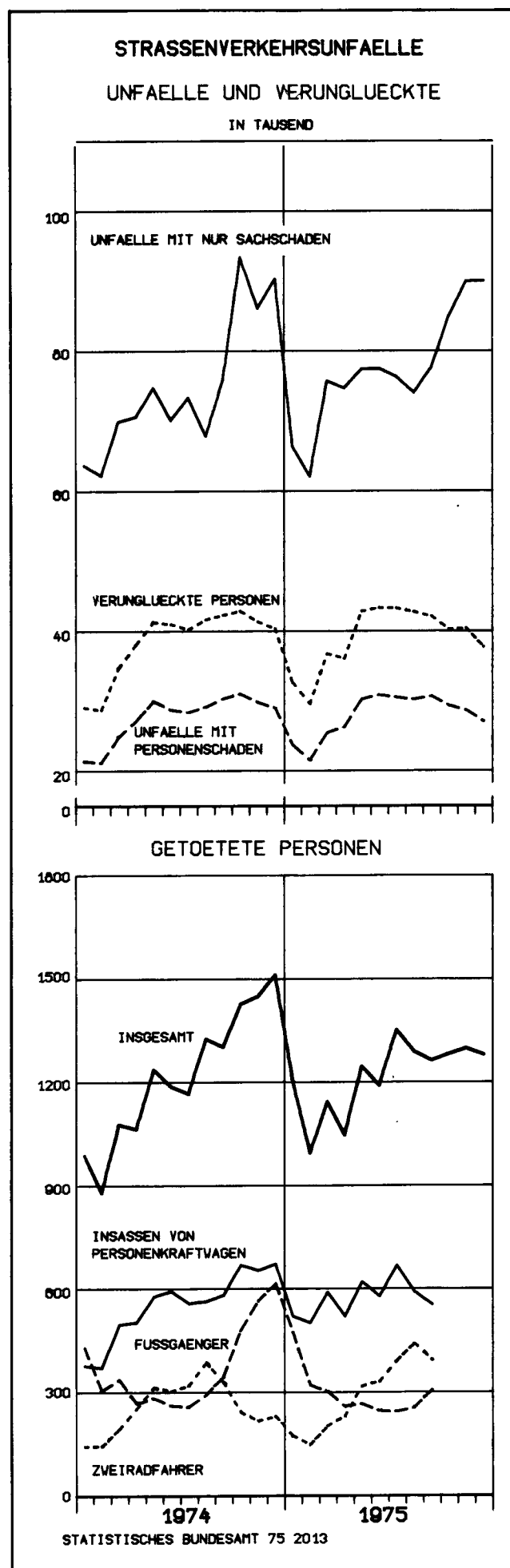
Die Zahl der Unfälle mit Personenschaden lag um 618 oder 2,0 % über der vom September 1974. Die Zahl der Getöteten war um 14 oder 1,1 %, die der Verletzten um 389 oder 1,0 % höher als im vorjährigen Vergleichsmonat.

Unter den 1 301 Personen, die im September 1975 getötet wurden, befanden sich 553 Insassen von Personenkraftwagen (- 4,8 %), 394 Benutzer von Zweiradfahrzeugen (+ 20 %) und 305 Fußgänger (- 12 %).

In den Monaten Januar bis September 1975 ereigneten sich im Bundesgebiet 251 981 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden. Dabei wurden 10 909 Personen getötet, 103 342 schwer- und 239 415 leichtverletzt. Außerdem meldete die Polizei 661 000 Unfälle, bei denen nur Sachschäden entstanden. Unter diesen hatten 163 819 einen Schaden von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten zur Folge.

Von den Unfällen mit Personenschaden ereigneten sich rd. 68 % innerhalb von Ortschaften; daran waren hauptsächlich Personenkraftwagen (59 %), Fußgänger (13 %), motorisierte Zweiräder (12 %) und Fahrräder (9,0 %) beteiligt. Außerorts betrug der Anteil der unfallbeteiligten Personenkraftwagen 73 %; an zweiter Stelle standen motorisierte Zweiräder mit 9,1 %.

Gegenüber dem Jahresteil Januar bis September 1974, als der Verkehr besonders in den ersten drei Monaten durch die Begleitumstände der Ölkrise beeinflußt gewesen war, stieg die Zahl der Unfälle mit Personenschaden um 11 641 oder 4,8 %. Die Zahl der Getöteten lag um 763 oder 7,5 % und die der Verletzten um 17 060 oder 5,2 % über der des entsprechenden Zeitabschnitts des Vorjahres. Unter den 10 909 Personen, die in den Monaten Januar bis September 1975 tödlich verunglückten, befanden sich 5 182 (+ 12 %) Insassen von Personenkraftwagen, 2 693 (- 3,0 %) Fußgänger, 1 551 (+ 17 %) Benutzer von motorisierten Zweirädern sowie 1 100 (+ 3,8 %) Radfahrer.



# 1 Zusammenfassende Übersichten

## 1.1 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte

Zeit	Unfälle mit Personenschaden			Verunglückte				Unfälle mit nur Sachschaden
	zusammen	innerhalb von Ortschaften	außerhalb	Getötete	Verletzte			
					zusammen	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
1953	251 618	193 254	58 364	11 449	315 157	128 800	186 357	221 000
1954	267 925	205 329	62 596	12 071	334 961	133 141	201 820	256 000
1955	296 071	225 075	70 996	12 791	371 160	143 719	227 441	307 000
1956	307 012	234 626	72 386	13 427	383 145	150 584	232 561	357 000
1957	299 866	227 270	72 596	13 004	376 141	148 909	227 232	379 000
1958	296 697	217 274	79 423	12 169	372 524	143 039	229 485	455 000
1959	327 595	239 435	88 160	13 822	419 827	146 951	272 876	516 000
1960	349 315	252 816	96 499	14 406	454 960	145 439	309 521	641 000
1961	339 547	243 708	95 839	14 543	447 927	137 615	310 312	690 000
1962	321 257	224 558	96 699	14 445	428 488	130 573	297 915	758 000
1963	314 642	218 104	96 538	14 513	424 298	129 925	294 373	800 000
1964	328 668	225 926	102 742	16 494	446 172	140 360	305 812	760 000
1965	316 361	214 676	101 685	15 753	433 490	132 725	300 765	783 000
1966	332 622	225 284	107 338	16 868	456 832	141 344	315 488	834 000
1967	335 552	225 748	109 804	17 084	462 048	147 270	314 778	808 000
1968	339 704	229 070	110 634	16 636	468 718	147 432	321 286	841 000
1969	338 921	227 599	111 322	16 646	472 387	150 101	322 286	875 000
1970	377 610	254 198	123 412	19 193	531 795	164 437	367 358	1 015 000
1971	369 177	247 133	122 044	18 753	518 059	160 612	357 447	969 000
1972	378 775	257 318	121 457	18 811	528 527	165 784	362 743	1 002 000
1973	353 725	243 451	110 274	16 302	488 246	150 014	338 232	970 000
1974	331 000	234 321	96 679	14 614	447 142	139 918	307 224	898 000
1972 Sept.	32 903	22 363	10 540	1 539	46 006	14 551	31 455	79 900
1973 Sept.	31 837	22 095	9 742	1 457	43 623	13 376	30 247	75 700
1974 Sept.	1) 30 281	21 360	8 921	1 287	40 903	12 891	28 012	75 600
1975 Aug.	1) 30 592	20 391	10 201	1 327	42 039	12 677	29 362	74 000
1975 Sept.	1) 30 899	21 592	9 307	1 301	41 292	12 397	28 895	77 600
1975 Okt.	1) 29 309	.	.	1 281	38 927	.	.	85 000

1) Vorläufige Ergebnisse.

## 1.2 Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden

Zeit	Verkehrsteilnehmer insgesamt	Mofas, Mopeds	Kraft-räder, Kraft-roller	Per-sonen-kraft-wagen	Busse	2) Güter-kraft-fahr-zeuge	Land-wirt-schaftl. Zugma-schinen	Sonder-kraft-fahrzg. nicht z. Lasten beförd.	Andere Fahr-zeuge	Fahr-räder	Fuß-gänger	Andere Per-sonen
1953	487 289	6 092	134 703	104 839	4 133	.	.	.	.	88 156	70 310	.
1960	662 556	75 166	89 042	266 782	6 545	.	.	.	7 126	63 507	88 725	4 186
1961	646 527	61 351	74 826	286 455	6 609	.	.	.	6 615	60 112	86 584	3 547
1962	609 938	38 724	55 892	307 046	6 614	55 835	3 123	.	5 949	52 241	81 742	2 772
1963	599 513	32 839	43 976	321 061	6 740	54 386	3 026	.	5 375	50 044	79 647	2 419
1964	622 718	32 510	37 103	351 538	6 300	52 614	2 944	.	5 217	51 880	81 895	717
1965	604 679	25 314	29 254	359 198	5 947	50 960	2 953	.	5 074	46 369	78 684	926
1966	636 081	23 372	27 655	392 561	5 834	49 732	3 108	.	4 841	47 528	80 431	1 019
1967	637 933	22 667	26 847	399 116	5 526	46 939	3 190	.	4 433	49 568	78 641	1 006
1968	647 423	21 106	27 266	410 463	5 760	48 102	3 284	.	4 313	48 875	77 206	1 048
1969	649 000	19 554	26 458	417 296	5 942	49 259	3 185	.	4 191	45 160	77 085	870
1970	726 647	20 670	26 127	480 328	6 658	54 023	3 342	.	4 559	44 874	85 193	873
1971	705 327	23 684	26 829	466 820	6 289	49 298	3 130	.	4 326	45 088	79 071	792
1972	724 570	26 017	30 022	483 625	6 307	48 270	3 224	.	3 961	43 333	79 142	669
1973	679 582	27 393	31 459	443 937	6 593	46 085	2 759	.	3 899	43 065	73 710	682
1974	634 313	30 328	32 515	406 097	6 199	39 123	2 582	.	3 467	42 406	70 996	600
1972Sept.	62 980	2 672	3 193	40 866	592	4 107	416	.	356	4 368	6 346	64
1973Sept.	61 163	3 186	3 575	37 842	607	3 997	300	.	323	5 197	6 075	61
1974Sept.	58 326	3 136	3 541	36 438	629	3 599	297	.	277	4 677	5 678	54
1975Aug.	57 552	3 908	3 946	35 035	460	3 053	419	122	518	5 417	4 624	50
1975Sept.	59 037	3 961	3 946	35 410	570	3 191	337	129	570	5 543	5 340	40

2) Bis 1974 Güterkraftfahrzeuge einschl. Sonderkraftfahrzeuge nicht zur Lastenbeförderung.

## 2 STRASSENVERKEHRsunFAELLE IN DEN BUNDESLAENDERN

## 2.1 UNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN

LAND	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN			ZU-(+) BZW. ABNAHME (-)			
		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT	UNF. MIT PERS.- SCHA- DEN	GETOE- TETE	SCHWERLEICHT VERLETZTE	
SEPTEMBER 1975			SEPTEMBER 1974			PERSONEN PROZENT						
ANZAHL												
SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 571	57	602	1 437	1 527	48	586	1 443	+	2,9 + 18,8 + 2,7 - 0,4		
HAMBURG	967	18	221	1 012	952	21	274	933	+	1,6 - 14,3 - 19,3 + 8,5		
NIEDERSACHSEN	3 752	192	1 749	3 271	3 685	165	1 725	3 283	+	1,8 + 16,4 + 1,4 - 0,4		
BREMEN	442	3	84	421	417	8	146	329	+	6,0 - 42,5 + 28,0		
NORDRHEIN-WESTFALEN	7 826	278	3 334	6 929	7 640	275	3 165	6 895	+	2,4 + 1,1 + 5,3 + 0,5		
HESSEN	2 829	77	1 054	2 760	2 805	103	1 029	2 748	+	0,9 - 25,2 + 2,4 + 0,4		
RHEINLAND-PFALZ	1 954	99	844	1 879	1 883	98	879	1 708	+	3,8 + 1,0 - 4,0 + 10,0		
BADEN-WUERTTEMBERG	4 438	223	1 799	4 246	4 269	233	1 960	4 024	+	4,0 - 4,3 - 8,2 + 5,5		
BAYERN	5 448	301	2 278	5 178	5 439	300	2 579	5 056	+	0,2 + 0,3 - 11,7 + 2,4		
SAARLAND	579	31	199	580	569	18	266	527	+	1,8 + 72,2 - 25,2 + 10,1		
BERLIN (WEST)	1 093	22	233	1 182	1 095	18	282	1 066	-	0,2 + 22,2 - 17,4 + 10,9		
BUNDESGBIET	30 899	1 301	12 397	28 895	30 281	1 287	12 891	28 012	+	2,0 + 1,1 - 3,8 + 3,2		

	JANUAR BIS SEPTEMBER 1975				JANUAR BIS SEPTEMBER 1974				ZU-(+) BZW. ABNAHME (-)							
	ANZAHL								PROZENT							
SCHLESWIG-HOLSTEIN	12 052	497	5 060	10 995	11 153	458	4 434	10 307	+	8,1	+	8,5	+	14,1	+	6,7
HAMBURG	7 676	186	1 964	8 053	7 496	184	2 124	7 636	+	2,4	+	1,1	-	7,5	+	5,5
NIEDERSACHSEN	30 044	1 661	13 637	26 716	28 277	1 533	13 302	24 566	+	6,2	+	8,3	+	2,5	+	8,8
BREMEN	3 218	52	697	3 056	3 085	65	1 018	2 598	+	4,3	-	20,0	-	31,5	+	17,6
NORDRHEIN-WESTFALEN	64 348	2 344	27 868	57 341	62 509	2 155	25 713	56 505	+	2,9	+	8,8	+	8,4	+	1,5
HESSEN	23 046	846	8 680	22 822	22 579	839	8 650	22 343	+	2,1	+	0,8	+	0,3	+	2,1
RHEINLAND-PFALZ	15 585	696	6 855	15 033	14 854	673	6 933	13 680	+	4,9	+	3,4	-	1,1	+	9,9
BADEN-WUERTTEMBERG	36 017	1 696	15 465	34 998	33 320	1 629	14 809	32 273	+	8,1	+	4,1	+	4,4	+	8,4
BAYERN	45 908	2 515	19 255	45 650	42 994	2 234	20 526	40 052	+	6,8	+	12,6	-	6,2	+	14,0
SAARLAND	4 661	198	1 808	4 620	4 570	174	2 098	4 136	+	2,0	+	13,8	-	13,8	+	11,7
BERLIN (WEST)	9 426	218	2 053	10 131	9 503	202	2 384	9 610	-	0,8	+	7,9	-	13,9	+	5,4
BUNDESGBIET	251 981	10 909	103 342	239 415	240 340	10 146	101 991	223 706	+	4,8	+	7,5	+	1,3	+	7,0



## 2 STRASSENVERKEHRsunFAELLE IN DEN BUNDESLAENDERN

## 2.2 UNFAELLE MIT NUR SACHSCHADEN

LAND	UNFAELLE MIT NUR SACHSCHADEN						ZU-(+) BZW. ABNAHME (-)		
	INSGESAMT	VON DM 1000 U.MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN	UNTER DM 1000 BEI JEDEM DER BETEILIGTEN	INSGESAMT	VON DM 1000 U.MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN	UNTER DM 1000 BEI JEDEM DER BETEILIGTEN	UNFAELLE M. NUR SACHSCH.		
							INSGE- SAMT	VON DM 1000 U.M. BEI EINEM DER BETEILIGTEN	UNTER DM 1000 BEI JEDEM DER BETEILIGTEN
SEPTEMBER 1975			SEPTEMBER 1974			PROZENT			
ANZAHL									
SCHLESWIG-HOLSTEIN	3 700	957	2 800	3 800	904	2 900	- 2,6	+ 5,9	- 3,4
HAMBURG	2 300	973	1 400	2 600	1 209	1 400	- 11,5	- 19,5	-
NIEDERSACHSEN	9 100	1 813	7 200	9 000	1 634	7 400	+ 1,1	+ 11,0	- 2,7
BREMEN	1 200	429	700	1 200	308	900	-	+ 39,3	- 22,2
NORDRHEIN-WESTFALEN	17 200	3 615	13 600	15 900	3 633	12 300	+ 8,2	- 0,5	+ 10,6
HESSEN	7 900	2 589	5 300	7 700	1 991	5 700	+ 2,6	+ 30,0	- 7,0
RHEINLAND-PFALZ	5 500	1 486	4 000	5 400	1 330	4 100	+ 1,9	+ 11,7	- 2,4
BADEN-WUERTTEMBERG	12 300	3 185	9 100	11 800	2 425	9 400	+ 4,2	+ 31,3	- 3,2
BAYERN	12 800	3 197	9 600	12 900	3 203	9 700	- 0,8	- 0,2	- 1,0
SAARLAND	1 500	290	1 200	1 600	128	1 400	- 6,3	+126,6	- 14,3
BERLIN (WEST)	4 100	1 083	3 000	3 700	897	2 800	+ 10,8	+ 20,7	+ 7,1
BUNDESGBIET	77 600	19 617	58 000	75 600	17 662	58 000	+ 2,6	+ 11,1	-

	JANUAR BIS SEPTEMBER 1975				JANUAR BIS SEPTEMBER 1974		ZU-(+) BZW. ABNAHME (-)		
	ANZAHL						PROZENT		
SCHLESWIG-HOLSTEIN	32 700	7 817	24 900	28 800	6 654	22 200	+ 13,5	+ 17,5	+ 12,2
HAMBURG	19 700	8 375	11 300	20 500	8 924	11 600	- 3,9	- 6,2	- 2,6
NIEDERSACHSEN	76 000	15 039	61 000	72 000	13 188	58 800	+ 5,6	+ 14,0	+ 3,7
BREMEN	9 800	3 556	6 200	9 300	2 406	6 900	+ 5,4	+ 47,8	- 10,1
NORDRHEIN-WESTFALEN	146 600	30 357	116 200	139 100	29 786	109 300	+ 5,4	+ 1,9	+ 6,3
HESSEN	66 200	20 300	45 900	64 600	15 977	48 600	+ 2,5	+ 27,1	- 5,6
RHEINLAND-PFALZ	45 200	12 094	33 100	43 600	10 299	33 300	+ 3,7	+ 17,4	- 0,6
BADEN-WUERTTEMBERG	101 700	25 756	75 900	97 700	19 816	77 900	+ 4,1	+ 30,0	- 2,6
BAYERN	114 700	28 498	86 200	106 900	24 786	82 100	+ 7,3	+ 15,0	+ 5,0
SAARLAND	13 300	2 268	11 000	12 400	995	11 400	+ 7,3	+127,9	- 3,5
BERLIN (WEST)	35 100	9 759	25 400	32 500	8 135	24 400	+ 8,0	+ 20,0	+ 4,1
BUNDESGBIET	661 000	163 819	497 200	627 500	140 966	486 500	+ 5,3	+ 16,2	+ 2,2

## 3 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE IN GROSSTAEDTEN

STADT	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN		
		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT
SEPTEMBER 1975					JANUAR BIS SEPTEMBER 1975			
AACHEN	121	2	31	120	977	15	353	926
AUGSBURG	105	3	33	101	1 020	30	280	1 020
BERLIN (WEST)	1 093	22	233	1 182	9 426	218	2 053	10 131
BIELEFELD	135	6	55	140	1 047	48	418	936
BOCHUM	188	3	67	167	1 492	39	492	1 440
BONN	146	4	52	138	1 218	31	450	1 124
BOTTROP	86	2	37	61	747	20	342	626
BRAUNSCHWEIG	143	3	46	128	1 051	22	312	996
BREMEN	353	3	56	343	2 583	38	500	2 483
BREMERHAVEN	89	-	28	78	635	9	202	573
DARMSTADT	78	3	19	81	721	14	179	776
DORTMUND	279	8	92	270	2 416	55	722	2 340
DUESSELDORF	316	5	96	295	2 418	52	757	2 280
DUISBURG	256	6	89	216	2 219	41	853	1 917
ERLANGEN	52	-	8	54	429	3	105	475
ESSEN	255	6	105	231	2 170	33	710	2 052
FLensburg	69	2	17	69	378	15	109	384
FRANKFURT A. MAIN	425	6	125	429	3 214	70	814	3 331
FREIBURG / BREISGAU	109	2	29	107	851	22	300	796
FUERTH	50	2	13	57	424	11	100	437
GELSENKIRCHEN	128	5	50	106	1 084	23	402	906
HAGEN	72	1	37	56	746	26	386	570
HAMBURG	967	18	221	1 012	7 668	186	1 963	8 041
HANNOVER	295	3	89	272	2 457	43	794	2 341
HEIDELBERG	89	4	16	92	721	21	118	850
HEILBRONN	60	1	28	57	456	15	205	467
HERNE	80	2	25	66	607	10	181	556
INGOLSTADT	50	5	11	49	430	16	139	424
KAISERSLAUTERN	65	2	20	64	497	15	180	495
KARLSRUHE	142	3	28	168	1 159	26	277	1 305
KASSEL	92	2	38	77	722	15	227	713
KIEL	163	1	51	135	1 113	19	342	1 026

## 3 STRASSENVERKEHRsunFaelLE UND VERUNGLUECKTE IN GROSSTAEDTEN

STADT	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN		
		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT
KOBLENZ	72	1	23	68	605	10	176	610
KOELN	499	10	164	504	3 847	95	1 242	3 797
KREFELD	134	2	45	117	1 108	20	373	1 001
LEVERKUSEN	79	4	20	74	645	20	223	585
LUDWIGSHAFEN	102	-	34	106	850	16	231	890
LUEBECK	149	-	43	137	1 056	19	365	947
MAINZ	60	1	14	62	557	18	145	569
MANNHEIM	189	8	59	178	1 549	50	451	1 614
MOENCHENGLADBACH	130	1	34	116	935	21	312	843
MUELHEIM A. D. RUHR	62	1	20	59	535	12	167	477
MUENCHEN	640	14	149	696	5 095	138	1 133	5 802
MUENSTER / WESTF.	146	5	61	125	1 151	39	446	1 034
NEUMUENSTER	73	1	13	75	460	7	118	441
NUERNBERG	185	3	40	184	1 657	45	356	1 793
OBERHAUSEN	85	1	35	69	786	10	342	673
OFFENBACH	68	1	14	75	528	10	106	581
OLDENBURG (OLDENBURG)	88	-	25	73	655	6	209	580
OSNABRUECK	125	2	36	117	1 012	18	296	975
PFORZHEIM	57	1	26	53	414	14	183	408
REGENSBURG	59	1	14	60	572	20	121	596
REMSCHIED	57	-	11	61	459	11	137	471
SAARBRUECKEN (STADTVERBAND)	223	11	67	208	1 701	55	588	1 705
SALZGITTER	54	2	21	45	474	19	174	471
SOLINGEN	57	-	28	43	539	20	182	525
STUTTGART	258	9	74	260	2 071	53	616	2 198
TRIER	42	2	14	46	416	13	170	364
WIESBADEN	126	4	33	125	1 070	27	311	1 096
WILHELMSHAVEN	59	1	26	63	490	11	200	484
WOLFSBURG	74	2	25	67	437	15	180	384
WUERZBURG	68	1	25	74	607	9	200	597
WUPPERTAL	152	4	52	157	1 339	31	397	1 271

## 4 STRASSENVERKEHRsunFAELLE

4.1 STRASSENVERKEHRsunFAELLE UND VERUNGluECKTE PERSONEN IM SEPTEMBER 1975 NACH TAGEN  
ALLE STRASSEN

TAG ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DAVON MIT			VERUNGLEUCKTE PERSONFN			UNFAELLE MIT SCHWEREM SACH- SCHADEN	UNFAELLE INSGE- SAMT
		GETOE- TETEN	SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN	GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		
INNERORTS									
1.	743	20	227	496	20	246	637	420	1163
2.	721	23	193	505	23	209	655	374	1095
3.	713	23	182	508	24	203	663	429	1142
4.	691	19	209	463	20	237	596	362	1053
5.	814	19	228	567	19	253	748	528	1342
6.	655	14	182	459	16	211	650	398	1053
7.	537	15	171	351	16	215	547	331	868
8.	848	20	272	556	21	302	725	438	1286
9.	677	24	193	460	24	218	586	333	1010
10.	701	19	233	449	19	249	611	379	1080
11.	767	14	246	507	14	291	679	555	1322
12.	894	18	261	615	18	291	830	740	1634
13.	724	17	251	456	17	287	682	509	1233
14.	474	11	161	302	11	203	502	407	881
15.	733	11	200	522	11	221	663	447	1180
16.	745	9	212	524	10	232	657	426	1171
17.	715	13	216	486	14	238	645	381	1096
18.	759	15	236	508	15	252	642	388	1147
19.	839	21	252	566	21	283	756	531	1370
20.	651	19	203	429	20	231	611	405	1056
21.	463	9	146	308	9	181	522	354	817
22.	786	15	214	557	17	237	698	443	1229
23.	747	12	214	521	12	231	667	398	1145
24.	723	17	187	519	17	219	667	413	1136
25.	671	16	194	461	16	213	603	457	1128
26.	953	20	258	675	22	282	893	842	1795
27.	701	19	223	459	19	255	678	528	1229
28.	477	11	151	315	11	183	487	385	862
29.	848	14	250	584	14	268	728	516	1364
30.	822	18	255	549	18	288	704	472	1294
ZUSAMMEN	21592	495	6420	14677	508	7229	19732	13589	35181
AUSSERORTS									
1.	291	19	106	166	24	146	296	170	461
2.	286	20	129	137	22	178	245	160	446
3.	311	23	113	175	29	152	325	189	500
4.	279	25	102	152	26	142	245	164	443
5.	336	34	141	161	35	205	304	245	581
6.	359	32	157	170	35	227	343	186	545
7.	345	26	156	163	30	248	398	177	522
8.	291	26	111	154	28	151	264	183	474
9.	221	21	82	118	22	108	208	179	400
10.	265	23	91	151	25	133	240	148	413
11.	320	28	119	173	33	146	278	220	540
12.	390	23	129	238	28	165	429	330	720
13.	357	21	131	205	23	210	401	248	605
14.	363	31	138	194	40	226	452	217	580
15.	254	19	96	139	20	127	224	201	455
16.	249	22	96	131	27	123	226	196	445
17.	271	19	96	156	19	125	259	180	451
18.	242	20	101	121	21	131	213	153	395
19.	344	28	141	175	32	184	340	239	583
20.	362	31	144	187	33	200	355	203	565
21.	376	25	167	184	26	251	413	191	567
22.	286	15	124	147	17	168	256	165	451
23.	242	22	100	120	25	140	186	156	398
24.	265	20	114	131	22	148	225	154	419
25.	247	9	103	135	5	135	238	144	391
26.	436	27	155	254	32	217	433	443	879
27.	400	27	190	183	31	256	373	232	632
28.	347	22	149	176	26	237	462	181	528
29.	312	26	121	165	28	168	290	181	493
30.	260	22	92	146	25	121	243	193	453
ZUSAMMEN	9307	706	3694	4907	793	5168	9163	6028	15335
INNERORTS UND AUSSERORTS									
1.	1034	39	333	662	44	392	933	590	1624
2.	1007	43	322	642	45	387	900	534	1541
3.	1024	46	295	683	53	355	988	618	1642
4.	970	44	311	615	46	379	841	526	1496
5.	1150	53	369	728	54	458	1052	773	1923
6.	1014	46	339	629	51	438	993	584	1598
7.	882	41	327	514	46	463	945	508	1390
8.	1139	46	383	710	49	453	989	621	1760
9.	898	45	275	578	46	326	794	512	1410
10.	966	42	324	600	44	382	851	527	1493
11.	1087	42	365	680	47	437	957	775	1862
12.	1284	41	390	853	46	456	1258	1070	2354
13.	1081	38	382	661	40	497	1083	757	1838
14.	837	42	299	496	51	429	954	624	1461
15.	987	30	296	661	31	348	887	648	1635
16.	994	31	308	655	37	355	883	622	1616
17.	986	32	312	642	33	363	904	561	1547
18.	1001	35	337	629	36	383	855	541	1542
19.	1183	49	393	741	53	467	1096	770	1953
20.	1013	50	347	616	53	431	966	608	1621
21.	839	34	313	492	35	432	935	545	1384
22.	1072	30	338	704	34	405	954	608	1680
23.	989	34	314	641	37	371	853	554	1543
24.	988	37	301	650	39	367	892	567	1555
25.	918	25	297	596	25	348	841	601	1519
26.	1389	47	413	929	54	499	1326	1285	2674
27.	1101	46	413	642	50	511	1051	760	1861
28.	824	33	300	491	37	420	949	566	1390
29.	1160	40	371	749	42	436	1018	697	1857
30.	1082	40	347	695	43	409	947	665	1747
INSGESAMT	30899	1201	10114	19584	1301	12397	28895	19617	50516

## 4 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE

## 4.2 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE MIT PERSONENSCHÄDEN NACH STRASSENARTEN

STRASSENART  ORTSLAGE	UNFÄLLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLÜCKTE PERSONEN			UNFÄLLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLÜCKTE PERSONEN			ZU- (+) BZW. ABNAHME (-)					
		GETÖTETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		GETÖTETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	UNF. MIT PERS.- SCHADEN	GETÖTETE	SCHW- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		
SEPTEMBER 1975					SEPTEMBER 1974					ANZ. ZHL. PROZENT				
AUTOBAHNEN	1215	91	514	1545	1 186	71	335	1 419	+	2,4	+ 28,2	- 3,9	+ 8,9	
BUNDESSTRASSEN	7313	414	3151	7145	7 308	399	3 433	7 115	+	0,1	+ 3,8	- 8,2	+ 0,4	
INNERORTS	4323	127	1489	4148	4 403	127	1 685	4 192	-	1,8	- -	11,6	- 1,0	
AUSSERORTS	2990	287	1662	2997	2 905	272	1 748	2 923	+	2,9	+ 5,5	- 4,9	+ 2,5	
LANDESSTRASSEN	6053	330	2951	5485	5 706	363	2 895	5 136	+	6,1	- 9,1	+ 1,9	+ 6,8	
INNERORTS	3273	94	1269	2842	2 925	129	1 218	2 544	+	9,5	- 27,1	+ 4,2	+ 11,7	
AUSSERORTS	2850	236	1682	2643	2 781	234	1 677	2 592	+	2,5	+ 0,9	+ 0,3	+ 2,0	
KREISSTRASSEN	2580	160	1343	2156	2 159	139	1 166	1 868	+	19,5	+ 15,1	+ 15,2	+ 15,4	
INNERORTS	1326	47	571	1105	1 098	49	511	924	+	20,8	- 4,1	+ 11,7	+ 19,6	
AUSSERORTS	1254	113	772	1051	1 061	90	655	944	+	18,2	+ 25,6	+ 17,9	+ 11,3	
ANDERE STRASSEN	13738	306	4438	12564	13 922	315	4 862	12 474	-	1,3	- 2,9	- 8,7	+ 0,7	
INNERORTS	12740	240	3900	11637	12 934	263	4 324	11 575	-	1,5	- 8,7	- 9,8	+ 0,5	
AUSSERORTS	998	66	538	927	988	52	538	899	+	1,0	+ 26,9	-	+ 3,1	
INSGESAMT	30899	1301	12397	28895	30 281	1 287	12 891	28 012	+	2,0	+ 1,1	- 3,8	+ 3,2	
INNERORTS	21592	508	7229	19732	21 360	568	7 738	19 235	+	1,1	- 10,6	- 6,6	+ 2,6	
AUSSERORTS	9307	793	5168	9163	8 921	719	5 153	8 777	+	4,3	+ 10,3	+ 0,3	+ 4,4	

	JANUAR BIS SEPTEMBER 1975				JANUAR BIS SEPTEMBER 1974				ZU-(+) BZW. ABNAHME (-)	
	ANZAHL								PROZENT	
AUTOBAHNEN	10400	727	4451	12833	9 244	611	4 535	11 047	+ 12,5 + 19,0 - 1,9 + 16,2	
BUNDESSTRASSEN	59908	3496	26308	60031	56 869	3 226	25 804	55 691	+ 5,3 + 8,4 + 2,0 + 7,8	
INNERORTS	34326	1085	11786	33624	34 252	1 083	12 270	32 903	+ 0,2 + 0,2 - 3,9 + 2,2	
AUSSERORTS	25582	2411	14522	26407	22 617	2 143	13 534	22 788	+ 13,1 + 12,5 + 7,3 + 15,9	
LANDESSTRASSEN	50388	2760	24804	46770	44 781	2 540	22 854	40 946	+ 12,5 + 8,7 + 8,5 + 14,2	
INNERORTS	25593	797	10043	23105	23 275	809	9 681	20 617	+ 10,0 - 1,5 + 3,7 + 12,1	
AUSSERORTS	24795	1963	14761	23665	21 506	1 731	13 173	20 329	+ 15,3 + 13,4 + 12,1 + 16,4	
KREISSTRASSEN	21184	1288	10888	18382	17 277	1 032	9 281	14 895	+ 22,6 + 24,8 + 17,3 + 23,4	
INNERORTS	10677	386	4461	9227	8 579	307	3 754	7 245	+ 24,5 + 25,7 + 18,8 + 27,4	
AUSSERORTS	10507	902	6427	9155	8 698	725	5 527	7 650	+ 20,8 + 24,4 + 16,3 + 19,7	
ANDERE STRASSEN	110101	2638	36891	101399	112 169	2 737	39 517	101 127	- 1,8 - 3,6 - 6,6 + 0,3	
INNERORTS	101431	2082	32235	93515	104 160	2 245	35 176	94 030	- 2,6 - 7,3 - 9,4 - 0,5	
AUSSERORTS	8670	556	4656	7884	8 009	492	4 341	7 097	+ 8,3 + 13,0 + 7,3 + 11,1	
INSGESAMT	251981	10909	103342	239415	240 340	10 146	101 991	223 706	+ 4,8 + 7,5 + 1,3 + 7,0	
INNERORTS	172027	4350	58525	159471	170 266	4 444	60 881	154 795	+ 1,0 - 2,1 - 3,9 + 3,0	
AUSSERORTS	79954	6559	44817	79944	70 074	5 702	41 110	68 911	+ 14,1 + 15,0 + 9,0 + 16,0	

## 4 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE

## 4.3 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE MIT PERSONENSCHADEN NACH UNFALLARTEN

UNFALLART  ORTSLAGE	UNFÄLLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLÜECKTE PERSONEN			UNFÄLLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLÜECKTE PERSONEN		
		GETÖTETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		GETÖTETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE
SEPTEMBER 1975					JANUAR BIS SEPTEMBER 1975			
ZUSAMMENSTOSS M.AND. FZG.DAS ANF.ANHAELT OD.IM RUH.VERK.ST.	2253	27	592	2315	19685	314	5105	20938
INNERORTS	1850	12	433	1818	15846	154	3685	16101
AUSSERORTS	403	15	159	497	3839	160	1420	4837
VORAUSSFAEHRT ODER WARTET	2606	57	670	3147	18642	411	4824	22510
INNERORTS	1454	9	255	1633	10645	77	1868	12211
AUSSERORTS	1152	48	415	1514	7997	334	2956	10299
SEITL.IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	1179	32	340	1089	8289	277	2332	7802
INNERORTS	864	18	211	765	5710	120	1277	5173
AUSSERORTS	315	14	129	324	2579	157	1055	2629
ENTGEGENKOMMT	3149	268	1691	3512	25547	1996	14738	29498
INNERORTS	1824	47	724	1957	14168	405	5941	15554
AUSSERORTS	1325	221	967	1555	11379	1591	8797	13944
EINBIEGT OD. KREUZT	9340	234	3223	9616	71417	1747	24125	77675
INNERORTS	7611	118	2291	7704	57511	845	16665	61794
AUSSERORTS	1729	116	932	1912	13906	902	7460	15881
ZUSAMMENST.ZW.FAHRZ. UND FUSSGAENGER	4757	293	2017	3092	42895	2613	18865	26397
INNERORTS	4334	192	1809	2872	39176	1803	16853	24583
AUSSERORTS	423	101	208	220	3719	810	2012	1814
AUFPRALL A.HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN	199	4	75	199	1427	51	517	1321
INNERORTS	108	2	33	100	769	19	262	650
AUSSERORTS	91	2	42	99	658	32	255	671
ABK.V.FAHRB.N.RECHTS	3168	209	1803	2440	28568	1822	16411	23452
INNERORTS	1196	53	602	952	10252	436	5293	8494
AUSSERORTS	1972	156	1201	1488	18316	1386	11118	14958
ABK.V.FAHRB.N.LINKS	2000	111	1221	1631	19480	1193	10971	16335
INNERORTS	691	27	360	569	6366	246	3133	5350
AUSSERORTS	1309	84	861	1062	13114	947	7838	10985
UNFALL ANDERER ART	2248	66	765	1854	16031	485	5454	13487
INNERORTS	1660	30	511	1362	11584	245	3548	9561
AUSSERORTS	588	36	254	492	4447	240	1906	3926
INSGESAMT	30899	1301	12397	28895	251981	10909	103342	239415
INNERORTS	21592	508	7229	19732	172027	4350	58525	159471
AUSSERORTS	9307	793	5168	9163	79954	6559	44817	79944

## 4.4 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE MIT PERSONENSCHADEN NACH UNFALLTYPEN

UNFALLTYP  ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN		
		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE
SEPTEMBER 1975					JANUAR BIS SEPTEMBER 1975			
FAHRUNFALL	5229	344	3097	4427	50006	3409	29330	44265
INNERORTS	2263	83	1138	1934	19983	826	9990	17803
AUSSERORTS	2966	261	1959	2493	30023	2583	19340	26462
ABBIEGE-UNFALL	4441	88	1440	4332	32686	658	10386	33878
INNERORTS	3559	47	994	3408	25808	337	7127	26065
AUSSERORTS	882	41	446	924	6878	321	3259	7813
EINBIEGEN/KREUZEN- UNFALL	6929	169	2430	7304	55231	1378	18944	60853
INNERORTS	5635	85	1713	5846	44573	649	13053	48527
AUSSERORTS	1294	84	717	1458	10658	729	5891	12326
UEBERSCHREITEN- UNFALL	4202	249	1836	2626	37223	2175	16731	22176
INNERORTS	3876	173	1682	2454	34527	1585	15289	20958
AUSSERORTS	326	76	154	172	2696	590	1442	1218
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	1017	10	296	925	7746	103	2194	7330
INNERORTS	914	7	251	814	6988	71	1860	6510
AUSSERORTS	103	3	45	111	758	32	334	820
UNFALL IM LAENG- S- VERKEHR	5745	287	2012	6414	42986	2052	15577	48194
INNERORTS	3205	56	793	3427	23637	436	5908	25383
AUSSERORTS	2540	231	1219	2987	19349	1616	9669	22811
SONSTIGER UNFALL	3336	154	1286	2867	26103	1134	10180	22719
INNERORTS	2140	57	658	1849	16511	446	5298	14225
AUSSERORTS	1196	97	628	1018	9592	688	4882	8494
INSGESAMT	30899	1301	12397	28895	251981	10909	103342	239415
INNERORTS	21592	508	7229	19732	172027	4350	58525	159471
AUSSERORTS	9307	793	5168	9163	79954	6559	44817	79944

## 4 STRASSENVERKEHRsunFAELLE

## 4.5 AN STRASSENVERKEHRsunFAELLEN BETEILIGTE FAHRZEUGFUEHRER UND FUSSGAENGER

ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG  ORTSLAGE	SEPTEMBER 1975		SEPTEMBER 1974		ZU-(+) BZW. ABNAHME (-)		JANUAR - SEPTEMBER 75		JANUAR - SEPTEMBER 74		ZU-(+) BZW. ABNAHME (-)	
	UNFAELLE PERSONEN-	MIT SCHWEREM SACH-	UNFAELLE PERSONEN-	MIT SCHWEREM SACH-	UNFAELLE MIT PER- SONEN-	SACH- SCHA- DEN	UNFAELLE MIT PERSONEN-	SCHWEREM SACH- SCHA- DEN	UNFAELLE PERSONEN-	MIT SCHWEREM SACH- SCHA- DEN	UNFAELLE MIT PER- SONEN-	SACH- SCHA- DEN
	SCHADEN	SCHADEN	SCHADEN	SCHADEN	SCHADEN	SCHADEN	SCHADEN	SCHADEN	SCHADEN	SCHADEN	SCHADEN	SCHADEN
	ANZAHL				PROZENT		ANZAHL				PROZENT	
FUEHRER VON												
MOFAS, MOPEDS	3961	65	3 136	48	+ 26,3	+ 35,4	26679	514	22 873	315	+ 16,6	+ 63,2
INNERORTS	3239	52	2 569	35	+ 26,1	+ 48,6	21791	405	18 767	257	+ 16,1	+ 57,6
AUSSERORTS	722	13	567	13	+ 27,3	-	4888	109	4 106	58	+ 19,0	+ 87,9
KRAFTRAEDERN-KRAFT- ROLLERN	3946	146	3 541	114	+ 11,4	+ 28,1	27971	1131	26 458	845	+ 5,7	+ 33,8
INNERORTS	2937	122	2 666	84	+ 10,2	+ 45,2	20289	862	19 878	646	+ 2,1	+ 33,4
AUSSERORTS	1009	24	875	30	+ 15,3	- 20,0	7682	269	6 580	199	+ 16,7	+ 35,2
PERSONENKRAFTWAGEN	35410	33081	36 438	29 984	- 2,8	+ 10,3	300442	278612	289 363	238 678	+ 3,8	+ 16,7
INNERORTS	23785	23787	24 958	21 680	- 4,7	+ 9,7	199486	203609	200 895	178 955	- 0,7	+ 13,8
AUSSERORTS	11625	9294	11 480	8 304	+ 1,3	+ 11,9	100956	75003	88 468	59 723	+ 14,1	+ 25,6
BUSSEN	570	427	629	393	- 9,4	+ 8,7	4431	3124	4 402	2 723	+ 0,7	+ 14,7
INNERORTS	444	307	489	290	- 9,2	+ 5,9	3560	2348	3 557	2 039	+ 0,1	+ 15,2
AUSSERORTS	126	120	140	103	- 10,0	+ 16,5	871	776	845	684	+ 3,1	+ 13,5
GUETERKRAFTFAHR- ZEUGEN	3191	3689	.	.	.	.	24919	27927	.	.	.	.
INNERORTS	1797	2217	.	.	.	.	14535	17158	.	.	.	.
AUSSERORTS	1394	1472	.	.	.	.	10384	10769	.	.	.	.
LANDWIRTSCHAFTLICH. ZUGMASCHINEN	337	244	297	234	+ 13,5	+ 4,3	1994	1541	1 860	1 347	+ 7,2	+ 14,4
INNERORTS	126	98	115	91	+ 9,6	+ 7,7	709	668	696	607	+ 1,9	+ 10,0
AUSSERORTS	211	146	182	143	+ 15,9	+ 2,1	1285	873	1 164	740	+ 10,4	+ 18,0
SONDERKRAFTFAHRZG. NICHT Z.LASTENBE- FOERDERUNG	129	153	.	.	.	.	889	964	.	.	.	.
INNERORTS	70	98	.	.	.	.	566	667	.	.	.	.
AUSSERORTS	59	55	.	.	.	.	323	297	.	.	.	.
KRAFTFAHRZEUGEN ZUS	47544	37805	47 640	34 486	- 0,2	+ 9,6	387325	313813	373 011	273 078	+ 3,8	+ 14,9
INNERORTS	32398	26681	32 990	24 393	- 1,8	+ 9,4	260936	225717	261 201	200 917	- 0,1	+ 12,3
AUSSERORTS	15146	11124	14 650	10 093	+ 3,4	+ 10,2	126389	88096	111 810	72 161	+ 13,0	+ 22,1
DAR. FLUECHTIG	1878	2864	.	.	.	.	15722	26371	.	.	.	.
INNERORTS	1272	2012	.	.	.	.	10432	19093	.	.	.	.
AUSSERORTS	606	852	.	.	.	.	5290	7278	.	.	.	.
FAHRRADERN	5543	49	4 677	44	+ 18,5	+ 11,4	35702	331	33 327	256	+ 7,1	+ 29,3
INNERORTS	4861	36	4 103	34	+ 18,5	+ 5,9	30561	234	28 840	196	+ 6,0	+ 19,4
AUSSERORTS	682	13	574	10	+ 18,8	+ 30,0	5141	97	4 487	60	+ 14,6	+ 61,7
DAR. UNTER 15 JAHREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
INNERORTS	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
AUSSERORTS	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDEREN FAHRZEUGEN	570	791	277	406	x	+ 94,8	4780	7030	2 532	3 521	+ 88,8	+ 99,7
INNERORTS	398	618	226	332	+ 76,1	+ 86,1	3286	5496	2 071	3 064	+ 58,7	+ 79,4
AUSSERORTS	172	173	51	74	x	x	1494	1534	461	457	x	x
FUSSGAENGER	5340	46	5 678	43	- 6,0	+ 7,0	47685	477	49 449	372	- 3,6	+ 28,2
INNERORTS	4857	38	5 136	37	- 5,4	+ 2,7	43309	389	45 155	320	- 4,1	+ 21,6
AUSSERORTS	483	8	542	6	- 10,9	x	4376	88	4 294	52	+ 1,9	+ 69,2
DAR. UNTER 15 JAHREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
INNERORTS	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
AUSSERORTS	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
65 JAHRE U.AELTER	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
INNERORTS	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
AUSSERORTS	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERE PERSONEN	40	12	54	6	- 25,9	x	370	78	423	51	- 12,5	+ 59,2
INNERORTS	26	5	37	5	- 29,7	-	245	28	296	32	- 17,2	- 12,5
AUSSERORTS	14	7	17	1	- 17,6	x	125	50	127	19	- 1,6	x
INSGESAMT	59037	38703	58 326	34 985	+ 1,2	+ 10,6	475862	321729	458 742	277 278	+ 3,7	+ 16,0
INNERORTS	42540	27378	42 492	24 801	+ 0,1	+ 10,4	338337	231864	337 563	204 529	+ 0,2	+ 13,4
AUSSERORTS	16497	11325	15 834	10 184	+ 4,2	+ 11,2	137525	89865	121 179	72 749	+ 13,5	+ 23,5
DAR. UNTER 15 JAHREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
INNERORTS	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
AUSSERORTS	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
65 JAHRE U.AELTER	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
INNERORTS	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
AUSSERORTS	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG  ORTSLAGE	G E T O E T E T E						S C H W E R V E R L E T Z T E					
	SEPTEMBER		ZU-(+) ABNAH- ME(-) PROZ.	JANUAR BIS SEPTEMBER		ZU-(+) ABNAH- ME(-) PROZ.	SEPTEMBER		ZU-(+) ABNAH- ME(-) PROZ.	JANUAR BIS SEPTEMBER		ZU-(+) ABNAH- ME(-) PROZ.
	1975	1974		1975	1974		1975	1974		1975	1974	
	ANZAHL			ANZAHL			ANZAHL			ANZAHL		
FAHRER UND MITFAHRER												
VON												
MOFAS, MOPEDS	85	76	+ 11,8	538	544	- 1,1	1192	1 045	+ 14,1	8462	7 412	+ 14,2
INNERORTS	43	39	+ 10,3	280	298	- 6,0	893	780	+ 14,5	6279	5 528	+ 13,6
AUSSERORTS	42	37	+ 13,5	258	246	+ 4,9	299	265	+ 12,8	2183	1 884	+ 15,9
KRAFTRAEDERN-KRAFT- ROLLERN	144	109	+ 32,1	1013	779	+ 30,0	1594	1 452	+ 9,8	11325	10 916	+ 3,7
INNERORTS	54	47	+ 14,9	439	345	+ 27,2	1008	931	+ 8,3	7125	7 184	- 0,8
AUSSERORTS	90	62	+ 45,2	574	434	+ 32,3	586	521	+ 12,5	4200	3 732	+ 12,5
PERSONENKRAFTWAGEN	553	581	- 4,8	5182	4 617	+ 12,2	5683	6 107	- 6,9	51208	49 703	+ 3,0
INNERORTS	113	153	- 26,1	1074	1 079	- 0,5	2076	2 481	- 16,3	18653	19 899	- 6,3
AUSSERORTS	440	428	+ 2,8	4108	3 538	+ 16,1	3607	3 626	- 0,5	32555	29 804	+ 9,2
BUSSEN	1	2	x	30	18	+ 66,7	52	48	+ 3,3	360	365	- 1,4
INNERORTS	1	2	x	19	10	+ 90,0	38	31	+ 22,6	229	250	- 8,4
AUSSERORTS	-	-	-	11	8	x	14	17	- 17,6	131	115	+ 13,9
GUETERKRAFTFAHR- ZEUGEN	28	.	.	200	.	.	200	.	.	1657	.	.
INNERORTS	6	.	.	44	.	.	55	.	.	513	.	.
AUSSERORTS	22	.	.	156	.	.	145	.	.	1144	.	.
LANDWIRTSCHAFTLICH. ZUGMASCHINEN	12	.	.	87	.	.	29	.	.	266	.	.
INNERORTS	4	.	.	21	.	.	7	.	.	90	.	.
AUSSERORTS	8	.	.	66	.	.	22	.	.	176	.	.
SONDERKRAFTFAHRZG. NICHT Z. LASTENBE- FOERDERUNG	4	.	.	21	.	.	21	.	.	113	.	.
INNERORTS	1	.	.	7	.	.	6	.	.	43	.	.
AUSSERORTS	3	.	.	14	.	.	15	.	.	70	.	.
KRAFTFAHRZEUGEN ZUS	827	796	+ 3,9	7071	6 272	+ 12,7	8771	8 941	- 1,9	73391	70 679	+ 3,8
INNERORTS	222	247	- 10,1	1884	1 816	+ 3,7	4083	4 321	- 5,5	32932	33 650	- 2,1
AUSSERORTS	605	549	+ 10,2	5187	4 456	+ 16,4	4688	4 620	+ 1,5	40459	37 029	+ 9,3
FAHRRADERN	165	144	+ 14,6	1100	1 060	+ 3,8	1556	1 516	+ 2,6	10469	10 396	+ 0,7
INNERORTS	84	87	- 3,4	582	600	- 3,0	1292	1 253	+ 3,1	8248	8 438	- 2,3
AUSSERORTS	81	57	+ 42,1	518	460	+ 12,6	264	263	+ 0,4	2221	1 958	+ 13,4
DAR.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
UNTER 15 JAHREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
INNERORTS	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
AUSSERORTS	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDEREN FAHRZEUGEN	3	1	x	33	19	+ 73,7	21	14	+ 50,0	300	149	+ 101,3
INNERORTS	-	-	-	15	9	x	7	11	x	158	104	+ 51,9
AUSSERORTS	3	1	x	18	10	+ 80,0	14	3	x	142	45	x
FUSSGAENGER	305	345	- 11,6	2693	2 776	- 3,0	2042	2 410	- 15,3	19100	20 664	- 7,6
INNERORTS	201	233	- 13,7	1865	2 010	- 7,2	1842	2 147	- 14,2	17146	18 625	- 7,9
AUSSERORTS	104	112	- 7,1	828	766	+ 8,1	200	263	- 24,0	1954	2 039	- 4,2
DAR.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
UNTER 15 JAHREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
INNERORTS	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
AUSSERORTS	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
65 JAHRE U. AELTER	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
INNERORTS	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
AUSSERORTS	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERE PERSONEN	1	1	-	16	19	- 15,8	7	10	x	81	103	- 21,4
INNERORTS	1	1	-	6	9	x	5	6	x	41	64	- 35,9
AUSSERORTS	-	-	-	10	10	-	2	4	x	40	39	+ 2,6
INSGESAMT	1301	1 287	+ 1,1	10913	10 146	+ 7,6	12397	12 891	- 3,8	103341	101 991	+ 1,3
INNERORTS	508	568	- 10,6	4352	4 444	- 2,1	7229	7 738	- 6,6	58525	60 881	- 3,9
AUSSERORTS	793	719	+ 10,3	6561	5 702	+ 15,1	5168	5 153	+ 0,3	44816	41 110	+ 9,0
DAR.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
UNTER 15 JAHREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
INNERORTS	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
AUSSERORTS	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
65 JAHRE U. AELTER	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
INNERORTS	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
AUSSERORTS	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.



## KEHRSUNFAELLE

## NACH ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG

LEICHTVERLETZTE						VERUNGLUECKTE INSGESAMT						ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG ORTSLAGE
SEPTEMBER		ZU-(+) ABNAHME(-) PRÖZ.	JANUAR BIS SEPTEMBER		ZU-(+) ABNAHME(-) PRÖZ.	SEPTEMBER		ZU-(+) ABNAHME(-) PRÖZ.	JANUAR BIS SEPTEMBER		ZU-(+) ABNAHME(-) PRÖZ.	
1975	1974		1975	1974		1975	1974		1975	1974		
ANZAHL			ANZAHL			ANZAHL			ANZAHL			
FAHRER UND MITFAHRER												
VON												
2536	1 883	+ 34,7	16845	14 094	+ 19,5	3813	3 004	+ 26,9	25845	22 050	+ 17,2	MOFAS, MOPEDS
2153	1 619	+ 33,0	14368	12 102	+ 18,7	3089	2 438	+ 26,7	20927	17 928	+ 16,7	INNERORTS
383	264	+ 45,1	2477	1 992	+ 24,3	724	566	+ 27,9	4918	4 122	+ 19,3	AUSSERORTS
2735	2 407	+ 13,6	19129	17 789	+ 7,5	4473	3 958	+ 12,7	31467	29 484	+ 6,7	KRAFTRAEDERN-KRAFT-
2199	1 933	+ 13,8	14795	14 135	+ 4,7	3261	2 911	+ 12,0	22359	21 664	+ 3,2	ROLLERN
536	474	+ 13,1	4334	3 654	+ 18,6	1212	1 057	+ 14,7	9108	7 820	+ 16,5	INNERORTS
16056	16 860	- 4,8	146507	136 853	+ 7,1	22292	23 548	- 5,3	202897	191 173	+ 6,1	PERSONENKRAFTWAGEN
8915	9 763	- 8,7	81426	81 093	+ 0,4	11104	12 397	- 10,4	101153	102 071	+ 0,9	INNERORTS
7141	7 097	+ 0,6	65081	55 760	+ 16,7	11188	11 151	+ 0,3	101744	89 102	+ 14,2	AUSSERORTS
357	387	- 7,8	2908	2 750	+ 5,7	410	437	- 6,2	3298	3 133	+ 5,3	BUSSEN
244	288	- 15,3	2132	2 057	+ 3,6	283	321	- 11,8	2380	2 317	+ 2,7	INNERORTS
113	99	+ 14,1	776	693	+ 12,0	127	116	+ 9,5	918	816	+ 12,5	AUSSERORTS
716	.	.	5413	.	.	944	.	.	7270	.	.	GUETERKRAFTFAHR-
271	.	.	2413	.	.	332	.	.	2970	.	.	ZEUGEN
445	.	.	3000	.	.	612	.	.	4300	.	.	INNERORTS
51	.	.	490	.	.	92	.	.	843	.	.	AUSSERORTS
10	.	.	159	.	.	21	.	.	270	.	.	LANDWIRTSCHAFTLICH.
41	.	.	331	.	.	71	.	.	573	.	.	ZUGMASCHINEN
46	.	.	349	.	.	71	.	.	483	.	.	INNERORTS
26	.	.	230	.	.	33	.	.	280	.	.	AUSSERORTS
20	.	.	119	.	.	38	.	.	203	.	.	SONDERKRAFTFAHRZG.
22497	22 377	+ 0,5	191641	178 009	+ 7,7	32095	32 114	- 0,1	272103	254 960	+ 6,7	NICHT Z.LASTENBE-
13818	14 009	- 1,4	115523	112 478	+ 2,7	18123	18 577	- 2,4	150339	147 944	+ 1,6	FOERDERUNG
8679	8 368	+ 3,7	76118	65 531	+ 16,2	13972	13 537	+ 3,2	121764	107 016	+ 13,8	INNERORTS
3456	2 741	+ 26,1	21849	19 953	+ 9,5	5177	4 401	+ 17,6	33418	31 409	+ 6,4	KRAFTFAHRZEUGEN ZUS
3159	2 504	+ 26,2	19703	18 079	+ 9,0	4535	3 844	+ 18,0	28533	27 117	+ 5,2	INNERORTS
297	237	+ 25,3	2146	1 874	+ 14,5	642	557	+ 15,3	4885	4 292	+ 13,8	AUSSERORTS
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	FAHRRADERN
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	INNERORTS
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	AUSSERORTS
82	64	+ 28,1	964	679	+ 42,0	106	79	+ 34,2	1297	847	+ 53,1	DAR.
57	55	+ 3,6	745	592	+ 25,8	64	66	- 3,0	918	705	+ 30,2	UNTER 15 JAHREN
25	9	x	219	87	x	42	13	x	379	142	x	INNERORTS
2839	2 806	+ 1,2	24778	24 877	- 0,4	5186	5 561	- 6,7	46571	48 317	- 3,6	AUSSERORTS
2682	2 651	+ 1,2	23361	23 508	- 0,6	4725	5 031	- 6,1	42372	44 143	- 4,0	ANDEREN FAHRZEUGEN
157	155	+ 1,3	1417	1 369	+ 3,5	461	530	- 13,0	4199	4 174	+ 0,6	INNERORTS
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	AUSSERORTS
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	DAR.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	UNTER 15 JAHREN
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	INNERORTS
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	AUSSERORTS
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	65 JAHRE U. AELTER
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	INNERORTS
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	AUSSERORTS
21	24	- 12,5	183	188	- 2,7	29	35	- 17,1	280	310	- 9,7	ANDERE PERSONEN
16	16	-	138	138	-	22	23	- 4,3	185	211	- 12,3	INNERORTS
5	8	x	45	50	- 10,0	7	12	x	95	99	- 4,0	AUSSERORTS
28895	28 012	+ 3,2	239415	223 706	+ 7,0	42593	42 190	+ 1,0	353669	335 843	+ 5,3	INSGESAMT
19732	19 235	+ 2,6	159470	154 795	+ 3,0	27469	27 541	- 0,3	222347	220 120	+ 1,0	INNERORTS
9163	8 777	+ 4,4	79945	68 911	+ 16,0	15124	14 649	+ 3,2	131322	115 723	+ 13,5	AUSSERORTS
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	DAR.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	UNTER 15 JAHREN
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	INNERORTS
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	AUSSERORTS
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	65 JAHRE U. AELTER
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	INNERORTS
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	AUSSERORTS

## 4 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE

## 4.7 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRSUNFÄLLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	SEPTEMBER	JANUAR BIS SEPTEMBER
		1975	1975
URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER INSGESAMT	ZUSAMMEN	39600	318016
	INNERORTS	25960	203915
	AUSSERORTS	13640	114101
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	ZUSAMMEN	4435	37265
	INNERORTS	2632	22305
	AUSSERORTS	1803	14960
ALKOHOLEINFLUSS	ZUSAMMEN	3957	33464
	INNERORTS	2459	20787
	AUSSERORTS	1498	12677
EINFLUSS ANDERER BERAUSCHENDER MITTEL Z.B. DROGEN, RAUSCHGIFT	ZUSAMMEN	27	227
	INNERORTS	16	157
	AUSSERORTS	11	70
UEBERMUEDUNG	ZUSAMMEN	291	2289
	INNERORTS	62	616
	AUSSERORTS	229	1673
SONSTIGE KOERPERLICHE ODER GEISTIGE MAENGEL	ZUSAMMEN	160	1285
	INNERORTS	95	745
	AUSSERORTS	65	540
STRASSENBEWUTZUNG	ZUSAMMEN	3044	23734
	INNERORTS	1841	14057
	AUSSERORTS	1203	9677
BENUTZUNG DER FALSCHEN FAHRBAHN, AUCH RICHTUNGS- FAHRBAHN, ODER VERBOTSWIDRIGE BENUTZUNG ANDERER STRASSEENTEILE	ZUSAMMEN	919	6335
	INNERORTS	659	4671
	AUSSERORTS	260	1664
VERSTOSS GEGEN DAS RECHTSFAHRGEBOT	ZUSAMMEN	2125	17399
	INNERORTS	1182	9386
	AUSSERORTS	943	8013
GESCHWINDIGKEIT NICHT ANGEPAESSTE	ZUSAMMEN	7366	66165
	INNERORTS	3523	30265
	AUSSERORTS	3843	35900
MIT GLEICHZEITIGEM UEBERSCHREITEN DER ZULAESSIGEN HOECHSTGESCHWINDIGKEIT	ZUSAMMEN	1099	9698
	INNERORTS	749	6492
	AUSSERORTS	350	3206
IN ANDEREN FAELEN	ZUSAMMEN	6267	56467
	INNERORTS	2774	23773
	AUSSERORTS	3493	32694
ABSTAND	ZUSAMMEN	2860	21366
	INNERORTS	1751	13671
	AUSSERORTS	1109	7695
UNGENUEGENDER SICHERHEITSABSTAND	ZUSAMMEN	2784	20751
	INNERORTS	1709	13289
	AUSSERORTS	1075	7462
STARKES BREMSEN DES VORAUSFAHRENDEN OHNE ZWINGEN- DEN GRUND	ZUSAMMEN	76	615
	INNERORTS	42	382
	AUSSERORTS	34	233
UEBERHOLEN	ZUSAMMEN	2570	19749
	INNERORTS	1296	9337
	AUSSERORTS	1274	10412
UNZULAESSIGES RECHTSUEBERHOLEN	ZUSAMMEN	135	828
	INNERORTS	108	656
	AUSSERORTS	27	172
UEBERHOLEN TROTZ GEGENVERKEHRS	ZUSAMMEN	416	2935
	INNERORTS	100	689
	AUSSERORTS	316	2246
UEBERHOLEN TROTZ UNKLARER VERKEHRS-LAGE	ZUSAMMEN	577	4546
	INNERORTS	369	2643
	AUSSERORTS	208	1903
UEBERHOLEN TROTZ UNZUREICHENDER SICHTVERHAELTNISSE	ZUSAMMEN	173	1144
	INNERORTS	46	287
	AUSSERORTS	127	857

## 4 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE

## 4.7 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRSUNFÄLLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	SEPTEMBER	JANUAR BIS SEPTEMBER
		1975	1975
UEBERHOLEN OHNE BEACHTUNG DES NACHFOLGENDEN VERKEHRS UND/ODER OHNE RECHTZEITIGE UND DEUTLICHE ANKUENDIGUNG DES AUSSCHERENS	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	166 48 118	1397 321 1066
FEHLER BEIM WIEDEREINORDNEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	283 135 148	2350 1029 1321
SONSTIGE FEHLER BEIM UEBERHOLEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	588 377 211	4551 2755 1796
FEHLER BEIM UEBERHOLTWERDEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	232 113 119	2008 957 1051
VORBEIFAHREN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	219 173 46	1596 1266 330
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHRZEUGE BEIM VORBEIFAHREN AN HALTENDEN FAHRZEUGEN, ABSPERRUNGEN ODER HINDERNISSEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	160 127 33	1098 893 205
NICHTBEACHTEN DES NACHFOLGENDEN VERKEHRS BEIM VORBEIFAHREN AN HALTENDEN FAHRZEUGEN, ABSPERRUNGEN ODER HINDERNISSEN UND/ODER OHNE RECHTZEITIGE UND DEUTLICHE ANKUENDIGUNG DES AUSSCHERENS	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	59 46 13	498 373 125
NEBENEINANDERFAHREN FEHLERHAFTES WECHSELN DES FAHRSTREIFENS BEIM NEBENEINANDERFAHREN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	250 204 46	1787 1403 384
VORFAHRT, VORRANG	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	6230 5028 1202	49896 39983 9913
NICHTBEACHTEN DER REGEL RECHTS VOR LINKS	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	1045 967 78	7811 7253 558
NICHTBEACHTEN DER DIE VORFAHRT REGELNDEN VERKEHRSZEICHEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	4214 3291 923	33796 26181 7615
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DES DURCHGEHENDEN VERKEHRS AUF AUTOBAHNEN ODER KRAFTFAHRSTRASSEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	26 7 19	454 143 311
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DURCH FAHRZEUGE, DIE AUS FELD- UND WALDWEGEN KOMMEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	129 35 94	834 218 616
NICHTBEACHTEN DER VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	590 552 38	5081 4740 341
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHRZEUGE	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	186 153 33	1596 1261 335
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES VON SCHIENENFAHRZEUGEN AN BAHNUEBERGAENGEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	40 23 17	324 187 137
ABBIEGEN, WENDEN, RUECKWAERTSFAHREN, EIN- UND ANFAHREN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	5591 4643 948	41275 33712 7563
FEHLER BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	3685 2997 688	26970 21487 5483
FEHLER BEIM WENDEN ODER RUECKWAERTSFAHREN	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	610 509 101	4711 3945 766
FEHLER BEIM EINFAHREN IN DEN FLIESSENDEN VERKEHR Z.B. AUS EINEM GRUNDSTUECK, VON EINEM ANDEREN STRASSENTEIL ODER BEIM ANFAHREN VOM FAHRBAHNRAND	ZUSAMMEN INNERORTS AUSSERORTS	1296 1137 159	9594 8280 1314

## 4 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE

## 4.7 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRSUNFÄLLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	SEPTEMBER	JANUAR BIS SEPTEMBER
		1975	1975
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSSGAENGERN	ZUSAMMEN	1701	15335
	INNERORTS	1536	13988
	AUSSERORTS	165	1347
AN FUSSGAENGERUEBERWEGEN	ZUSAMMEN	359	2912
	INNERORTS	354	2871
	AUSSERORTS	5	41
AN FUSSGAENGERFURTEN	ZUSAMMEN	124	1187
	INNERORTS	122	1168
	AUSSERORTS	2	19
BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN	156	1645
	INNERORTS	151	1601
	AUSSERORTS	5	44
AN HALTESTELLEN	ZUSAMMEN	89	684
	INNERORTS	82	610
	AUSSERORTS	7	74
AN ANDEREN STELLEN	ZUSAMMEN	973	8907
	INNERORTS	827	7738
	AUSSERORTS	146	1169
RUHENDER VERKEHR, VERKEHRSSICHERUNG	ZUSAMMEN	328	2418
	INNERORTS	266	1969
	AUSSERORTS	62	449
UNZULAESSIGES HALTEN ODER PARKEN	ZUSAMMEN	68	567
	INNERORTS	49	388
	AUSSERORTS	19	179
MANGELNDE SICHERUNG HALTENDER ODER LIEGENGEBLIEBENER FAHRZEUGE UND VON UNFALLSTELLEN	ZUSAMMEN	50	436
	INNERORTS	16	200
	AUSSERORTS	34	236
VERKEHRSMIDRIGES VERHALTEN BEIM EIN- ODER AUS-STEIGEN, BE- ODER ENTLADEN	ZUSAMMEN	210	1415
	INNERORTS	201	1381
	AUSSERORTS	9	34
NICHTBEACHTEN DER BELEUCHTUNGSVORSCHRIFTEN	ZUSAMMEN	126	909
	INNERORTS	65	504
	AUSSERORTS	61	405
LADUNG, BESETZUNG	ZUSAMMEN	169	1168
	INNERORTS	120	746
	AUSSERORTS	49	422
UEBERLADUNG, UEBERBESETZUNG	ZUSAMMEN	69	496
	INNERORTS	55	356
	AUSSERORTS	14	140
UNZUREICHEND GESICHERTE LADUNG ODER FAHRZEUG-ZUBEHOERTEILE	ZUSAMMEN	100	672
	INNERORTS	65	390
	AUSSERORTS	35	282
ANDERE FEHLER BEIM FAHRZEUGFUEHRER	ZUSAMMEN	4711	35353
	INNERORTS	2882	20709
	AUSSERORTS	1829	14644
TECHNISCHE MAENDEL, WARTUNGSMANGEL	ZUSAMMEN	704	5844
	INNERORTS	358	2878
	AUSSERORTS	346	2966
BELEUCHTUNG	ZUSAMMEN	106	649
	INNERORTS	49	350
	AUSSERORTS	57	299
BEREIFUNG	ZUSAMMEN	232	2336
	INNERORTS	64	675
	AUSSERORTS	168	1661
BREMSEN	ZUSAMMEN	204	1524
	INNERORTS	155	1121
	AUSSERORTS	49	403
LENKUNG	ZUSAMMEN	31	316
	INNERORTS	18	161
	AUSSERORTS	13	155

## 4 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE

## 4.7 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRSUNFÄLLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	SEPTEMBER	JANUAR BIS SEPTEMBER
		1975	1975
ZUGVORRICHTUNG	ZUSAMMEN	5	58
	INNERORTS	2	32
	AUSSERORTS	3	26
ANDERE MAENDEL	ZUSAMMEN	126	961
	INNERORTS	70	539
	AUSSERORTS	56	422
FALSCHES VERHALTEN DER FUSSGAENGER	ZUSAMMEN	4701	42798
	INNERORTS	4215	38658
	AUSSERORTS	486	4140
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	ZUSAMMEN	365	2943
	INNERORTS	289	2361
	AUSSERORTS	76	582
ALKOHOLEINFLUSS	ZUSAMMEN	347	2809
	INNERORTS	275	2250
	AUSSERORTS	72	559
EINFLUSS ANDERER BERAUSCHENDER MITTEL Z.B. DROGEN, RAUSCHGIFT	ZUSAMMEN	4	20
	INNERORTS	4	17
	AUSSERORTS	-	3
UEBERMUEDUNG	ZUSAMMEN	2	10
	INNERORTS	-	5
	AUSSERORTS	2	5
SONSTIGE KOERPERLICHE ODER GEISTIGE MAENDEL	ZUSAMMEN	12	104
	INNERORTS	10	89
	AUSSERORTS	2	15
FALSCHES VERHALTEN BEIM UEBERSCHREITEN DER FAHR- BAHN	ZUSAMMEN	3965	36460
	INNERORTS	3659	33808
	AUSSERORTS	306	2652
AN STELLEN, AN DENEN DER FUSSGAENGERVERKEHR DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN GERE- GELT WAR	ZUSAMMEN	205	1950
	INNERORTS	202	1906
	AUSSERORTS	3	44
AUF FUSSGAENGERUEBERWEGEN OHNE VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	ZUSAMMEN	58	476
	INNERORTS	58	467
	AUSSERORTS	-	9
IN DER NAEHE VON KREUZUNGEN ODER EINMUENDUNGEN, LICHTZEICHENANLAGEN ODER FUSSGAENGERUEBERWEGEN BEI DICHTEM VERKEHR	ZUSAMMEN	346	3088
	INNERORTS	332	2957
	AUSSERORTS	14	131
AN ANDEREN STELLEN DURCH PLOETZLICHES HERVORTRETEN HINTER SICHT- HINDERNISSEN	ZUSAMMEN	855	8023
	INNERORTS	812	7636
	AUSSERORTS	43	387
OHNE AUF DEN FAHRZEUGVERKEHR ZU ACHTEN	ZUSAMMEN	2307	21292
	INNERORTS	2098	19489
	AUSSERORTS	209	1803
DURCH SONSTIGES FALSCHES VERHALTEN	ZUSAMMEN	194	1631
	INNERORTS	157	1353
	AUSSERORTS	37	278
NICHTBENUTZEN DES GEHWEGES	ZUSAMMEN	54	555
	INNERORTS	43	480
	AUSSERORTS	11	75
NICHTBENUTZEN DER VORGESCHRIEBENEN STRASSESEITE	ZUSAMMEN	56	515
	INNERORTS	8	94
	AUSSERORTS	48	421
SPIELEN AUF ODER NEBEN DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	76	806
	INNERORTS	74	744
	AUSSERORTS	2	62
ANDERE FEHLER DER FUSSGAENGER	ZUSAMMEN	185	1519
	INNERORTS	142	1171
	AUSSERORTS	43	348

## 4 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE

## 4.7 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRSUNFÄLLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	SEPTEMBER	JANUAR BIS SEPTEMBER
		1975	1975
STRASSENVERHAELTNISSE	ZUSAMMEN	1337	17610
	INNERORTS	738	7114
	AUSSERORTS	599	10496
GLAETTE ODER SCHLUEPFRIKKEIT DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	1205	16192
	INNERORTS	676	6556
	AUSSERORTS	529	9636
VERUNREINIGUNG DURCH AUSGEFLOSSENES OEL	ZUSAMMEN	120	613
	INNERORTS	99	456
	AUSSERORTS	21	157
ANDERE VERUNREINIGUNGEN DURCH STRASSENBEUTZER	ZUSAMMEN	30	194
	INNERORTS	18	102
	AUSSERORTS	12	92
SCHNEE, EIS	ZUSAMMEN	-	6912
	INNERORTS	-	1637
	AUSSERORTS	-	5275
REGEN	ZUSAMMEN	986	7977
	INNERORTS	524	4117
	AUSSERORTS	462	3860
ANDERE EINFLUESSE	ZUSAMMEN	69	496
	INNERORTS	35	244
	AUSSERORTS	34	252
ZUSTAND DER STRASSE	ZUSAMMEN	112	1296
	INNERORTS	50	476
	AUSSERORTS	62	820
SPURRILLEN, IM ZUSAMMENHANG MIT REGEN, SCHNEE ODER EIS	ZUSAMMEN	34	581
	INNERORTS	9	105
	AUSSERORTS	25	476
ANDERER ZUSTAND DER STRASSE	ZUSAMMEN	78	715
	INNERORTS	41	371
	AUSSERORTS	37	344
NICHT ORDNUNGSGEMAESER ZUSTAND DER VERKEHRS- ZEICHEN ODER -EINRICHTUNGEN	ZUSAMMEN	9	57
	INNERORTS	6	38
	AUSSERORTS	3	19
MANGELHAFTE BELEUCHTUNG DER STRASSE	ZUSAMMEN	4	40
	INNERORTS	2	27
	AUSSERORTS	2	13
MANGELHAFTE SICHERUNG VON BAHNUEBERGAENGEN	ZUSAMMEN	7	25
	INNERORTS	4	17
	AUSSERORTS	3	8
WITTERUNGSEINFLUESSE	ZUSAMMEN	423	3291
	INNERORTS	149	1303
	AUSSERORTS	274	1988
SICHTBEHINDERUNG DURCH NEBEL	ZUSAMMEN	171	905
	INNERORTS	30	214
	AUSSERORTS	141	691
STARKEN REGEN, HAGEL, SCHNEEGESTOEBER USW.	ZUSAMMEN	94	1080
	INNERORTS	49	431
	AUSSERORTS	45	649
BLENDENDE SONNE	ZUSAMMEN	77	800
	INNERORTS	47	513
	AUSSERORTS	30	287
SEITENWIND	ZUSAMMEN	67	392
	INNERORTS	19	97
	AUSSERORTS	48	295
UNWETTER ODER SONSTIGE WITTERUNGSEINFLUESSE	ZUSAMMEN	14	114
	INNERORTS	4	48
	AUSSERORTS	10	66

## 4 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE

## 4.7 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRSUNFÄLLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	SEPTEMBER		JANUAR BIS SEPTEMBER	
		1975		1975	
HINDERNISSE		ZUSAMMEN	363		2477
		INNERORTS	139		927
		AUSSERORTS	224		1550
NICHT ODER UNZUREICHEND GESICHERTE ARBEITSSTELLE AUF DER FAHRBAHN		ZUSAMMEN	36		198
		INNERORTS	26		129
		AUSSERORTS	10		69
WILD AUF DER FAHRBAHN		ZUSAMMEN	97		837
		INNERORTS	5		47
		AUSSERORTS	92		790
ANDERES TIER AUF DER FAHRBAHN		ZUSAMMEN	160		939
		INNERORTS	67		487
		AUSSERORTS	93		452
SONSTIGES HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN		ZUSAMMEN	70		503
		INNERORTS	41		264
		AUSSERORTS	29		239
SONSTIGE URSACHEN		ZUSAMMEN	234		2372
		INNERORTS	139		1253
		AUSSERORTS	95		1119
URSACHEN VON ANDEREN PERSONEN ALS FAHRZEUG- FUEHRER ODER FUSSGAENGER		ZUSAMMEN	10		102
		INNERORTS	6		65
		AUSSERORTS	4		37
URSACHEN INSGESAMT		ZUSAMMEN	47372		392510
		INNERORTS	31704		256113
		AUSSERORTS	15668		136397

4.8 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE PERSONEN IM SEPTEMBER 1975 NACH TAGEN  
AUF AUTOBAHNEN

TAG	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DAVON MIT			VERUNGLUECKTE PERSONEN			UNFAELLE MIT SCHWEREM SACH- SCHADEN	UNFAELLE INSGE- SAMT
		GETOE- TETEN	SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN	GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		
1.	41	2	11	28	2	13	48	49	90
2.	27	2	13	12	2	22	20	40	67
3.	30	-	9	21	-	10	36	51	81
4.	43	7	10	26	7	19	46	51	94
5.	49	2	15	32	2	24	72	87	136
6.	42	2	11	29	5	21	58	54	96
7.	48	2	16	30	2	27	62	44	92
8.	45	4	10	31	4	17	47	47	92
9.	23	1	11	11	1	13	28	54	77
10.	31	5	7	19	6	11	35	26	57
11.	45	1	16	28	2	20	39	62	107
12.	63	1	11	51	1	12	83	137	200
13.	51	1	14	36	1	20	92	85	136
14.	54	4	13	37	5	21	86	57	111
15.	28	4	8	16	5	13	32	63	91
16.	26	2	9	15	4	12	25	55	81
17.	28	3	5	20	3	7	35	39	67
18.	27	3	5	19	3	7	37	45	72
19.	45	2	12	31	4	21	68	83	128
20.	41	1	11	29	2	20	50	69	110
21.	39	2	16	21	2	27	52	51	90
22.	34	2	13	19	2	19	35	40	74
23.	23	3	8	12	5	12	15	44	67
24.	24	4	5	15	4	8	22	35	59
25.	33	2	12	19	2	14	30	32	65
26.	94	5	22	67	6	35	120	180	274
27.	45	2	14	29	3	17	56	57	102
28.	60	1	17	42	1	25	129	44	104
29.	41	2	11	28	2	13	48	56	97
30.	35	2	6	27	3	14	39	63	98
INSGESAMT	1215	74	341	800	91	514	1545	1800	3015

# 5 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte im Ausland

Land	Monat	Jahr	Straßenverkehrs- unfälle mit Personenschaden	Ge- tötete 1)	Verletzte	Verunglückte zusammen
Belgien	September	1972	75 883	3 128	104 708	107 836
		1973	65 854	2 905	93 051	95 956
		1974	62 409	2 615	87 182	89 797
		1974	5 867	225	8 310	8 535
		1975	5 233	162	6 936	7 098
Dänemark	September	1972	19 245	1 116	24 769	25 885
		1973	18 242	1 132	23 456	24 588
		1974	14 974	766	18 711	19 477
		1974	1 384	71	1 750	1 821
		1975	1 394	71	1 674	1 745
Frankreich		1972	259 954	16 545	371 818	388 363
		1973	261 212	15 469	366 310	381 779
		1974	251 378	13 327	344 320	357 647
Großbritannien <sup>2)</sup>	September	1972	265 106	7 763	351 916	359 679
		1973	262 413	7 406	346 372	353 778
		1974	244 042	6 876	317 726	324 602
		1974	...	585	29 796	30 381
		1975	...	540	26 755	27 295
Italien	August	1972	198 205	11 078	267 774	278 852
		1973	196 352	10 728	265 534	276 262
		1974	175 126	9 597	234 253	243 850
		1974	14 728	913	21 129	22 042
		1975	...	802	19 908	20 710
Niederlande	August	1972	60 325	3 264	70 082	73 346
		1973	60 256	3 092	70 361	73 453
		1974	57 347	2 546	66 212	68 758
		1974	5 540	260	6 458	6 718
		1975	3 951	194	4 529	4 723
Österreich	September	1972	52 696	2 632	72 336	74 968
		1973	49 716	2 469	68 382	70 851
		1974	48 853	2 231	66 207	68 438
		1974	4 830	225	6 574	6 799
		1975	4 663	219	6 141	6 360
Schweden	September	1972	16 013	1 194	21 256	22 450
		1973	16 902	1 177	22 551	23 728
		1974	16 043	1 197	20 902	22 099
		1974	1 510	102	1 873	1 975
		1975	1 281	69	1 590	1 659
Schweiz		1972	29 199	1 722	37 108	38 830
		1973	26 146	1 451	32 800	34 251
		1974	25 471	1 372	31 749	33 121
Vereinigte Staaten		1972	1 448 800	56 600	2 100 000	2 156 600
		1973	1 348 100	55 800	2 000 000	2 055 800
		1974	1 240 200	46 200	1 800 000	1 846 200

1) Österreich: innerhalb 3 Tage Gestorbene; Frankreich: innerhalb 6 Tage nach dem Unfall Gestorbene; Italien: innerhalb 7 Tage Gestorbene; übrige europäische Länder: innerhalb 30 Tage Gestorbene; Vereinigte Staaten: innerhalb eines Jahres Gestorbene. - 2) Ohne Nordirland.